

TG Mechatronik stellt ihre Projekte auf der Hobby und Elektronik Messe aus.

Insgesamt waren wir drei Jugend forscht Teams vom TG Mechatronik, welche ihre Projekte auf der Hobby und Elektronik Messe vorstellen durften. Der intelligente Einkaufswagen, der Lasertoaster, und ein Armband zum Erkennen von Vorhofflimmern bekamen die Möglichkeit ihre Projekte der Öffentlichkeit zu präsentieren und erste Erfahrungen zu sammeln, wie man seine eigene Innovation am besten präsentiert. Schon bevor die ersten Besucher die Halle betreten durften, hatten wir unsere Stände aufgebaut, standen bereit und freuten uns auf den bevorstehenden Messetag. Wir alle hatten selbst erstellte T-Shirts an worauf unsere Schule, der Name und das Logo unseres Projektes zu sehen waren. Jeder hatte in der letzten Zeit hart gearbeitet, um den vielen Besuchern möglichst viel zeigen zu können. Am Anfang des Tages waren vor allem Schulklassen unterwegs, jedoch bekam ich davon nicht viel mit, da ich und ein Schüler des intelligenten Einkaufswagens von Herr Haas gebeten wurden, bei einer Präsentation teilzunehmen, worin Herr Haas anderen Lehrern erklärt, wie sie auch an ihrer Schule Jugend forscht zum Leben erwachen können, und was sonst noch dazu gehört. Dazu gingen wir in die VIP-Lounge, wo uns Sitzgelegenheiten und ein Beamer bereitgestellt wurden. Nach dem Vortrag von Herr Haas sollten wir noch etwas über unsere Projekte erzählen, kurz danach hatte Herr Haas noch allgemeine Fragen an uns, wie: „was hat uns Jugend forscht gebracht“ oder „wie kommt Jugend forscht bei Arbeitgebern an“. Die Fragen beantworteten wir und danach war der Vortrag beendet. Mittlerweile war es Mittag und es wurden immer mehr Leute auf der Messe. Immer mehr Menschen kamen zu unseren Projekten, stellten uns Fragen dazu, diskutierten darüber, gaben uns Kritik, sprachen aber meistens ihr Lob über unsere Projekte aus. Wir haben vor allem gelernt, wie man sich selbst und seine Erfindung am besten präsentiert. Als wir alle Hunger bekamen, schnappten wir uns den Einkaufswagen, liefen zu einem Pizzastand und brachten für den kompletten Stand kleine Pizzen mit. Gegen Ende des Tages gingen dann abwechselnd einige von uns auch auf Erkundungstour und schauten uns auf der Messe um. Von Gratis Cafe bis Just-Dance war alles dabei. Natürlich waren auch einige Familien von den Schülern anwesend, und haben sich die Jugend-forscht-Projekte sowie die Messe angeschaut. Alles in allem war es ein toller Tag und wir haben unglaublich viele Erfahrungen gesammelt.

Pascal Holzer